



Mit vollem Einsatz bei der Sache: Der Stürmer von Titelverteidiger Minden ist der Lübbecke Verteidigung entwischt und zieht ziemlich flott zum Tor.

Der Höhepunkt des Jahres

Fußball: 10. Lebenshilfe-Cup startet stimmungsvoll mit tollem Sport – Holländer finden »alles super«

Stemwede (WB). Sie lachen und spielen miteinander. Sie verstehen sich, obwohl sie nicht immer die gleiche Sprache sprechen. Fußball eben. Nur wenige Dinge verbindet Menschen so gut wie dieser Sport. Das gilt auch und erst recht für Menschen mit einem Handicap. Der 10. »Lebenshilfe-Cup« in Wehdem stellte das einmal mehr unter Beweis.

Da Bremen kurzfristig absagen musste, sprang Lübbecke II ein. Die schlugen sich gegen den Titelverteidiger aus Minden wacker. Als freundlicher Gastgeber kassierten die Lübbecke zwar elf Tore, ließen sich aber davon die gute Laune nicht vermiesen.

Für das erste Turniertor waren die Gäste aus Holland zuständig. Dabei brauchte sie »Bondscoach«

Gerrit Polman gar nicht besonders motivieren: »Die haben schon vor sechs Monaten gefragt, wann es wieder nach Deutschland geht. Hier ist es super. Die Spiele, wo man schläft, alles super.«

Die Zuschauer am Platz sahen äußerst faire Partien, so dass Schiedsrichter Detlef Müller aus Stemwede einen ruhigen Nachmittag verbrachte. Es war sein erster

Lebenshilfe-Cup und auf die Frage, wie er mit den Aktiven umgehen will, sagte der Referee: »Ich werde sie so behandeln, wie jeden anderen Fußballer auch.«

Gute Stimmung verbreitete am Spielfeldrand Moderator Uwe Hübner. Für den bekannten Fernseh- und Radiomoderator war die Reise in den Altkreis Lübbecke eine Selbstverständlichkeit. »Diese Veranstaltung ist eine Sache, die mich sehr berührt. Die Menschen, um die es hier geht, sind so herzlich und umarmen dich, selbst wenn du ein Fremder bist. Und sie werden viel zu oft unterschätzt.«

Das emsige Turnierteam des TuS Stemwede hatte die Veranstaltung bestens im Griff. Organisator Wolfgang Rosengarten konstruierte noch kurz vor Beginn eine Rampe für Rollstuhlfahrer und Michael Duden, der bereits zum 13. Mal im Turnierteam mitarbeitet, versorgte die Teilnehmer mit Mineralwasser.

Das Spiel um Platz drei findet am Samstag, ab 12 Uhr statt. Das Endspiel um den Pokal steigt am Sonntag, ab 15.45 Uhr. Weitere Infos im Internet: www.turnierteam-tus-stemwede.de.



Eddy aus Holland schoss das erste Turniertor in Stemwede.



TV-Moderator Uwe Hübner gesellte sich zu den Lübbeckern und hatte sichtlich Spaß an der lockeren Veranstaltung.



Kampf um jeden Ball.

Das Turnier mit Gästen aus Frankreich und Holland ist seit Jahren fester Bestandteil des Internationalen Stemweder Pfingstturniers. Erstmals waren acht Mannschaften am Start und erstmals hat der Lebenshilfe-Cup einen eigenen Spieltag bekommen. Delegationen aus Rigtersbleek (Enschede, Niederlande), Bayeux (Frankreich), Lübbecke, Stadthagen, Minden, Herzberg und Rinteln wurden begrüßt. Für die meisten Teilnehmer ist das Turnier der Höhepunkt des Jahres.